Sächsisch-Tschechische Arbeitsgruppe tagt in Prag

Am 24.05.2017 trafen sich die Vertreter der sächsischen und tschechischen Ministerien, aber auch die Landesdirektion Sachsen sowie die sächsisch-tschechischen Euroregionen zur bereits 24. Sitzung der Sächsischen-Tschechischen Arbeitsgruppe für grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Zu Themen in den Bereichen: Justiz, Kultur-Bildung-Wissenschaft, Wirtschaft, Verkehr, Inneres, Raumordnung-Zusammenarbeit der Bezirke und Euroregionen, Gesundheit-Arbeit-Soziales und Umwelt-Landwirtschaft-Forsten wurde beraten.

Die Euroregionen konnten herausstellen, wie wichtig die Arbeit im Rahmen des Kleinprojektefonds, also die Begegnungsarbeit im grenzüberschreitenden Kontext für das gegenseitige Verstehen und Annähern nach wie vor ist.

Die für diese Förderetappe erreichten Verwaltungsvereinfachungen erleichtern diesen Prozess nicht unwesentlich und sollen auch weiterhin nutzbar sein.

Weitere Ergebnisse werden in Kürze veröffentlicht.

